

Markt der Demokratie

Freitag, 23. Mai, 15 Uhr bis 18 Uhr

Teilhabe braucht Raum

Unter dem Motto "Teilhabe braucht Raum" wollen wir zum Tag des Grundgesetzes mit interessierten Besucher*innen ins Gespräch kommen. Was braucht eine funktionierende Zivilgesellschaft? Welche Räume braucht es und welche Barrieren sollten abgebaut werden? Besucht uns an unserem Stand beim Markt der Demokratie auf dem Richard-Wagner-Platz und sagt uns, was ihr braucht, damit ihr Gesellschaft mitgestalten wollt und könnt.

Veranstaltungen

Europäische Protestwoche der Menschen mit Behinderung

Mittwoch, 7. Mai, 14 Uhr bis 17 Uhr

Treffpunkt Inklusion

Gemeinsam mit dem Behindertenverband Leipzig e.V. veranstalten wir eine Kaffee-Tafel im Hof vom Haus der Demokratie. Die Veranstaltungsfläche wird gleichzeitig zur Leinwand: Gemeinsam mit den Besucher*innen wollen wir erarbeiten, was Inklusion und Teilhabe brauchen. Die Ergebnisse werden dann an Entscheidungsträger*innen gesendet.

Frühlingsfest

Freitag, 16. Mai, 15 Uhr bis 18 Uhr

Ein Hof für uns

In diesem Jahr wird aus einem Teil unseres Hofes das "KIB": Ein klimaschützender inklusiver Begegnungsort. Dort entsteht eine barrierearme Außenfläche mit Sitzgelegenheiten, Hochbeeten und viel Platz für ein Miteinander. Was wünscht ihr euch als Besucher*innen für diese Fläche? Darum soll es unter anderem auf unserem Frühlingsfest gehen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, Bastelspaß und Raum für ein Miteinander.

Workshops

Wie wollen wir gemeinsam leben?

Dieser Workshop richtet sich an Schüler*innen ab Klasse 7. Gemeinsam erarbeiten wir, was eine starke demokratische Zivilgesellschaft ausmacht. Wir sprechen darüber, was politisches Handeln ausmacht und wie jeder Mensch jeden Tag seinen Beitrag dazu leisten kann.

Ziel des Workshops ist es, zu zeigen, dass Demokratie und Politik keine fernen Begrifflichkeiten sind, sondern in unserem Alltag allgegenwärtig sind. Auch Jugendliche und junge Erwachsene können die Gesellschaft mitgestalten – wir sprechen darüber, welche Möglichkeiten und Ausdrucksformen von Demokratie es gibt.

Dieses Angebot gestalten wir gemeinsam mit dem Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. und insbesondere mit dem Projekt "Die andere Jugend".

Die Dauer beträgt entweder drei Stunden oder sechs Stunden (mit praktischem Teil).

Das politische ABC

Es gibt Begriffe, die vor einigen Jahren noch ganz normal genutzt wurden und heute so mit Wertung, Wut oder Widerstand aufgeladen sind, dass man sie kaum noch flüstern mag: Alternative, Freiheit, Engagement, Leistung, Klima – um nur einige zu nennen. Wir kommen zu den Begriffen ins Gespräch und setzen unsere Ideen mit kreativen Methoden um.

Der Workshop richtet sich an Schüler*innen ab Klasse 7. Die Dauer beträgt zwei, gerne auch drei Stunden.

Führungen durch das Haus – Kindheit in totalitären Systemen

Das Haus der Demokratie wurde 1903 als Waisenhaus gebaut und war bis 1943 mit Unterbrechungen ein Ort für die Unterbringung von Kindern. Die Führung dauert rund 60 Minuten und zeigt Orte, an denen die Erziehungsform der Kinder bis heute sichtbar ist. Wir sprechen über Vorstellungen von Ordnung, dem Verständnis, was gute Eltern ausmachte und sprechen auch über Kindereuthanasie und die Stolpersteine, die vor dem Haus verlegt sind. Die Führung richtet sich an Klassen ab Jahrgangsstufe 7 oder Jugendgruppen ab 13 Jahren.

Gibt es Interesse an einem der Workshops? Für eine Terminanfrage einfach eine Mail an info@hddl.de senden.

Haus der Demokratie

Leipzig e.V.

Veranstaltungen

im

Mai, Juni,
Juli, August



Geschichte bewahren,
Zukunft gestalten

Bernhard-Göring-Straße 152

04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 30 65 102

Email: info@hddl.de

www.hddl.de

Liebe Besucher*innen, liebe Gäste

das Jahr ist ganz schön rasant gestartet und sorgt - gefühlt - jeden Tag für erwartete Entwicklungen. Schnell stellt sich dabei ein Gefühl von Machtlosigkeit im Angesicht all dieser Krisenerfahrungen ein.

Wir wollen mit unseren Sommer-Veranstaltungen einen Gegenpol setzen und die Frage in den Raum stellen, was wir alle als Teil der Zivilgesellschaft eigentlich benötigen, um Selbstwirksamkeit zu erfahren, um das Gefühl zu bekommen, wirklich mitgestalten zu können.

Sind es sichere Räume, ist es Geld? Oder braucht es in erster Linie Offenheit und Gesprächsbereitschaft? Welche Barrieren hindern uns daran, sich in die Gesellschaft einzubringen?

Für diese Fragen sind wir als Verein Haus der Demokratie Leipzig e.V. vor allem im Mai unterwegs und laden zu gleich zwei Festen in unseren Hof ein, der Dank einer Förderung durch die Stadt Leipzig noch in diesem Jahr zu einer barrierearmen Außenfläche umgebaut werden kann. Wir freuen uns auf die vielen Gespräche und Ideen!

Das Team vom Haus der Demokratie Leipzig e.V.

Ausstellung

Noch bis Mai ist bei uns im Alten Speisesaal (ehemals Café) unsere Ausstellung zum Politischen ABC zu sehen. Beim Politischen ABC handelt es sich um ein Projekt, das wir im vergangenen Jahr durchgeführt haben. Dabei haben wir uns mit politisch aufgeladenen Begriffen auseinandergesetzt und diese dann von verschiedenen Leipziger Künstler*innen grafisch aufbereiten lassen.

Interessierte Vereine, Initiativen oder Unternehmen können sich die Ausstellung (20 Bilder, gerahmt) ganz oder auch teilweise auf Spendenbasis ausleihen.

Ab Ende Mai findet sich im Alten Speisesaal eine Ausstellung zum Thema Long Covid.

Politik-Café

Es gibt Kaffee, Tee und Kekse auf Spendenbasis. Für eine Kinderbetreuung durch das Werk 2 ist gesorgt, so dass auch Eltern sich in Ruhe einer politischen Diskussion widmen können.

Donnerstag, 8. Mai, 15.30 Uhr bis 18 Uhr:

Verlässliche Politik - aber wie?

Nach der Bundestagswahl im Februar fordern viele Menschen eine verlässliche Politik, die nicht nur die nächste Legislaturperiode - und damit auch die kommende Wahl - im Blick hat, sondern auch für eine dringend benötigte Langfristigkeit steht. Wie kann so eine Politik aussehen? Was können wir als Bürger*innen in dem Bereich bewirken? Darüber wollen wir zu diesem Politik-Café sprechen.

Donnerstag, 8. Mai, 15.30 Uhr bis 18 Uhr:

Klimaschutz als Priorität?

Mit einer großen Summe soll in den kommenden Jahren der Bereich Klimaschutz gestärkt werden. Für manche Menschen zu wenig Geld, für andere zu viel. Aber: Lässt sich gerade Klimaschutz so abgetrennt von anderen gesellschaftlichen Problemen behandeln und besprechen? Darum geht es zu unserem letzten Politik-Café vor der Sommerpause.

Donnerstag, 14. August 15.30 Uhr bis 18 Uhr:

Aufrüstung? Abrüstung? Wollen wir nicht alle nur Frieden?

Es ist eine der Streitfragen unserer Gesellschaft: Braucht es für Frieden im Angesicht eines Krieges Auf- oder Abrüstung? Welche Standpunkte gibt es und was steckt eigentlich dahinter? Darüber wollen wir in unserem Politik-Café nach der Sommerpause sprechen.

Unterwegs

Club der Nachdenklichen

Mittwoch, 14. Mai 16 Uhr bis 18 Uhr:

Links- und Rechtspopulismus: Wie damit umgehen?

Im Club der Nachdenklichen sprechen wir über die abstrakten Begriffe "Links- und Rechtspopulismus", beschäftigen uns mit den Merkmalen der jeweiligen Richtungen und diskutieren, wie wir mit Populismus umgehen - und ob er immer schlecht zu bewerten ist.

Ort: nebenan, Alte Salzstraße 53, 04209 Leipzig-Grünau

Demokratiekonferenz 2025

Montag, 19. Mai, 8.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Desinformation & Demokratie - Strategien gegen Manipulation

Workshop am Nachmittag: Zeitung lesen - Nachrichten verstehen

Wenn wir über Desinformation sprechen, reden wir meist über Falschbehauptungen. Doch dem vorangestellt muss die Frage danach sein, was Nachrichten überhaupt sind, in welcher Form sie journalistisch vermittelt werden. In diesem niedrigschwelligen Workshop wollen wir über redaktionelle Darstellungsformen sprechen, denn nicht jeder Text ist eine reine Nachrichtenmeldung. Es gibt Kommentare, Reportagen oder Glossen. Wie tragen diese zur Meinungsbildung bei und welchen Nachrichtenwert haben sie und wie erkenne ich sie? Wie sind verschiedene Artikel-Arten aufgebaut? Und: Wie kann ich dieses Wissen vermitteln?

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.leipziger-netzwerk-demokratie.de